Entführung zur Zeitreise

musikalisches astrofotografisches Schauspiel zum Zwillingsparadoxon

Programm

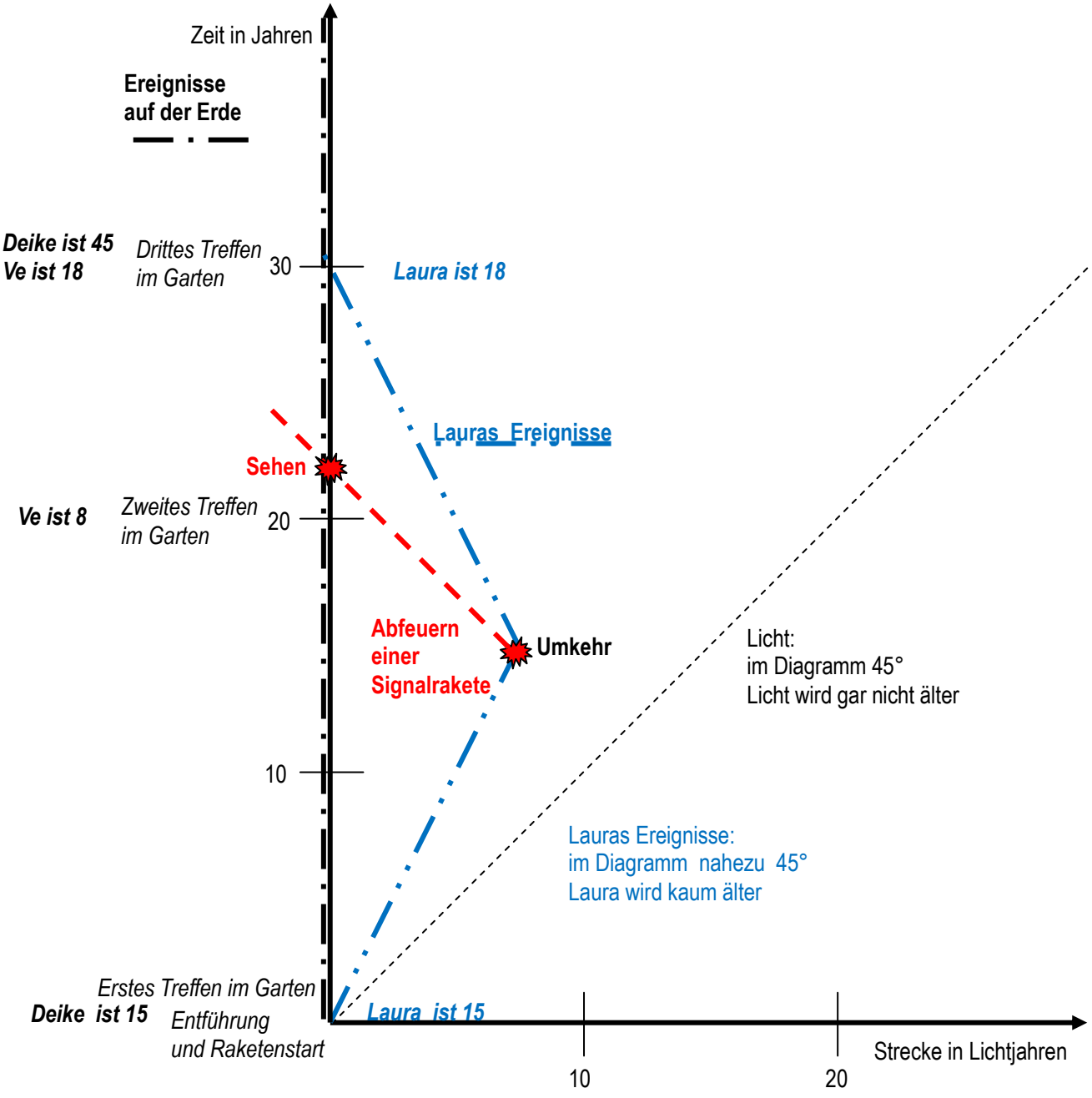
Laura reist in ihre eigene Zukunft, wo sie ihre Zwillingsschwester Deike erlebt, die inzwischen Jahrzehnte älter ist als Laura. Zeitreisen in die Zukunft sind möglich und werden beispielsweise bei Partikeln wie Myonen in der freien Natur beobachtet. Bei Lauras Zeitreise entsteht das „Zwillingsparadoxon“. Ein Paradoxon ist ein scheinbarer Widerspruch, dessen Erklärung zu einer tieferen Einsicht führt.

Zeitreisen in die Vergangenheit führen zu einem echten Widerspruch und sind daher unmöglich: Könnte Laura in ihre Vergangenheit reisen, so könnte sie das Kennenlernen ihrer Eltern verhindern und so ihre eigene Existenz aufheben. Dann könnte sie ihre Existenz nicht aufheben. Und so weiter.

Ablauf des Abends

Entführung und Raketenstart – Pause und Posterbesichtigung – drei Treffen im Garten – Beobachtung in der Sternwarte

Ablauf der Zeitreise



Die Mitglieder der Astronomie-AG, Klassen 5-12, mit Dr. Hans-Otto Carmesin, die Bigband mit Karen Simon